

N i e d e r s c h r i f t

**über die 4. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 28.10.2014
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef Bürgermeister
Sendermann, Wilhelm
Brandsdor, Michaela

Ahmann, Reinhard
Birken, Heribert
Broz`, Ann-Kathrin
Burbank, Christian
Knümann, Stephanie
Kötter, Christoph
Lueg, Karl-Heinz
Nau, Reinhard
Naujoks, Martina
Vinnemann, Heinrich

Abwesend:

Große-Wichtrup, Christoph	m.E.
Kortenbusch, Christian	m.E.
Olfens, Christian	m.E.
Pohl, Klaus	m.E.
Szuty, Udo	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Radweg Lützowstraße

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass der Kreis in diesen Tagen den Auftrag für die Realisierung des Radweges an der Lützowstraße erteilen wird.

1.2. Anfrage Ausschussmitglied Lueg

Herr Sendermann erklärt, dass der Landesbetrieb die angebrachten Ortshinweistafeln an dem Kreisverkehr an der B 235 trotz der verschiedenen Höhen korrekt angebracht hat.

1.3. Leader

Herr Sendermann berichtet dem Ausschuss über die Leader-Auftaktveranstaltung, die vergangenen Mittwoch stattgefunden hat. Er stellt das Leader-Projekt vor und teilt dem Ausschuss mit, dass sich die Stadt Olfen hierfür bewerben wird.

1.4. Sperrung K 14

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Baumaßnahme an der K 14 bis Ende des Monats abgeschlossen sein wird.

1.5. Bürgerversammlung Olfen-Vinum

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass eine Bürgerversammlung mit dem Thema „Verkehrssituation in Vinum“ am 25.11.2014 stattfinden soll. Der Termin ist noch nicht bestätigt. Weitere Informationen folgen.

1.6. Stever-Umflut und Dynamisierung

Herr Sendermann berichtet, dass mit der Realisierung der Maßnahme begonnen werden kann. Der Bewilligungsbescheid ist vorhanden und die Baustelle wird ab November eingerichtet.

1.7. Anfrage Ausschussmitglied Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann teilt mit, dass er es für gut heißt, dass eine Bürgerversammlung über die Verkehrsbelastung in Olfen-Vinum stattfinden soll. Darüber wird in Vinum seit längerem heftig diskutiert.

1.8. Anfrage Ausschussmitglied Vinnemann

Ausschussmitglied Vinnemann fragt an, ob die Breitbandversorgung für das Thema „Leader“ geeignet sei.

Herr Sendermann antwortet, dass das prinzipiell ein Leader-Thema sei.

1.9 Anfrage Ausschussmitglied Naujoks

Ausschussmitglied Naujoks fragt, ob die Strandkörbe im Naturbad noch winterfest gemacht werden.

Herr Sendermann antwortet, dass die Mitarbeiter vom Bauhof im Moment damit beschäftigt seien.

1.10 Anfrage Ausschussmitglied Naujoks

Ausschussmitglied Naujoks fügt an, dass sich im Bereich Hafenstraße/Alte Fahrt eine Bank befindet, die sehr mit Müll verdreckt ist.

Herr Sendermann erklärt, dass er davon ausgeht, dass der Müll vom Bauhof im Rahmen der turnusmäßigen Arbeiten schon beseitigt wurde.

1.11 Mitteilung Ausschussmitglied Lueg

Ausschussmitglied Lueg teilt mit, dass auf dem Radweg Richtung der Kreisstraße K9n zu viele Blätter liegen. Diese sollten beseitigt werden.

Herr Sendermann antwortet, dass die Mitarbeiter vom Bauhof sich darum kümmern werden.

2. Entwurfsplanung zur Schaffung einer Grünachse zwischen Leohaus und dem alten Hafenbecken der Alten Fahrt

VO/0048/2014

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Gestaltungspläne für die Schaffung einer Grünachse zwischen dem Leohaus und dem alten Hafenbecken der Alten Fahrt durch das Büro Lohaus Carl entwickelt werden. Herr Sendermann stellt die Entwurfspläne in der Sitzung vor und erklärt, dass die Planung bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll. Eine erneute Bürgerversammlung wird zu diesem Projekt durchgeführt. Sobald der Bewilligungsbescheid vorliegt, wird im Jahr 2015 mit den Arbeiten begonnen.

Ausschussmitglied Kötter stellt fest, dass diese Planung sehr ansprechend ist und die CDU-Fraktion sich über die Gestaltungspläne einig ist.

Ausschussmitglied Ahmann fragt an, ob es denkbar wäre, bei der Neugestaltung der Alten Fahrt eine Skateranlage zu integrieren.

Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass eine Skateranlage sinnvoll sei. Es soll überprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, eine Anlage zu errichten.

Ausschussmitglied Naujoks begrüßt das Konzept im Namen der SPD-Fraktion und fragt an, ob es noch genug Nistplätze für die Tiere geben wird, wenn die Randbepflanzung wegfällt.

Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass es dann natürlich nicht mehr so viele Nistplätze geben wird, aber im gesamten Randgebiet der Stadt Olfen sind genug Möglichkeiten für die Vögel vorhanden. Der Bereich soll eher als „Stadtraum“ gesehen werden.

Ausschussmitglied Birken fragt an, ob es auch eine Möglichkeit für BMX - Räder geben wird, wenn eine neue Skateranlage gebaut wird.

Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass er es sich gut vorstellen kann, dort auch Platz für BMX - Räder zu schaffen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgestellte Entwurfsplanung zu Schaffung einer Grünachse zwischen Leohaus und dem alten Hafenbecken der Alten Fahrt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, darauf aufbauend eine erneute Beteiligung der Bürger durchzuführen. Bei Vorlage eines entsprechenden Förderbescheides sollen die ersten Rückbauarbeiten bereits im kommenden Winter durchgeführt werden.

einstimmig angenommen

3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Olfen

VO/0046/2014

Herr Sendermann erklärt, dass es aufgrund des fortgeschrittenen Zukunftsbildprozesses, der geplanten Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der Wieschhofschule mit der Anbindung des St.Vitus-Parks an die Innenstadt und weiteren Planansätzen für den Zentrumsbereich sinnvoll ist, das integrierte Handlungskonzept zu ergänzen.

Herr Guttek vom Büro Farwick + Grote stellt die stadtplanerischen Ansätze für die Fortschreibung der städtebaulichen Rahmenplanung vor. Die Präsentation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Himmelmann merkt zu den Ausführungen von Herrn Guttek an, dass an eine Parkraumbewirtschaftung nicht gedacht wird. Es soll weiterhin kostenfrei an den Geschäften geparkt werden können.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgestellte Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Olfen zur Kenntnis, verweist den Planstand zur weiteren Diskussion in die Fraktionen und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Beteiligung der Bürger durchzuführen.

einstimmig angenommen

4. Siedlungswasserwirtschaftliche Erschließung des Gewerbegebietes Hüning Teil II

VO/0057/2014

Herr Sendermann stellt die Maßnahme der Schmutzwasserentsorgung für das Gewerbegebiet „Hüning Teil II“ in der Sitzung vor. Er erklärt, dass der Bebauungsplan seit einiger Zeit rechtskräftig ist und bereits schon ein Grundstücksbereich verkauft wurde. Die Kosten der Gesamterschließungsmaßnahme belaufen sich auf ca. 115.000 €.

Ausschussmitglied Lueg fragt, ob die Möglichkeit besteht, das Gebiet nach Nord-Osten zu erweitern.

Herr Sendermann antwortet, dass diese Möglichkeit mit der Planung gewährleistet ist.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Planung zur siedlungswasserwirtschaftlichen Erschließung des Gewerbegebietes „Hüning Teil II“ und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Maßnahme.

einstimmig angenommen

5. Neuorganisation des Wertstoffhofes

VO/0049/2014

Ausschussmitglied Naujoks erläutert dem Ausschuss den vorgelegten Antrag der SPD-Fraktion.

Ausschussmitglied Kötter begrüßt für die CDU-Fraktion von Grund auf den Vorschlag der SPD. Allerdings ist die CDU für eine grundsätzliche Veränderung des Gesamtkonzeptes. Dahingehend stellt er für die CDU-Fraktion einen separaten Antrag, welcher die Themen „Sperrmüllabfuhr auf Karte“, „Lagerung und Entsorgung von Bauschutt“, „Umgang mit Grünabfällen“ und „Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes“ beinhaltet.

Bürgermeister Himmelmann stellt fest, dass die Anregungen der Fraktionen gar nicht so weit auseinander liegen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag der SPD-Fraktion auf Ausarbeitung eines umfangreichen, wirtschaftlichen Konzeptes zur Verbesserung der Entsorgungssituation inklusive der Vorhaltung einer Fläche zur Verortung eines neuen Wertstoffhofes zuzustimmen.

einstimmig angenommen

Der Ausschussvorsitzende lässt dann über den CDU-Antrag zur Erarbeitung eines Konzeptes hinsichtlich „Sperrmüllabfuhr auf Karte“, „Lagerung und Entsorgung von Bauschutt“, „Umgang mit Grünabfällen“ und „Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes“ abstimmen.

einstimmig angenommen

6. Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Lützwowstr. 2 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 27, Flurstück 2

VO/0034/2014

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass das Bauvorhaben gem. § 34 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Voraussetzungen treffen für das geplante Vorhaben zu, so dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Lützwowstraße 2 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 27, Flurstück 2 gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

7. Bauantrag: Aufbringung eines Satteldaches auf das vorhandene Flachdach auf dem Grundstück Zur Geest 17 – 19 in der Gemarkung Olfen Stadt, Flur 7, Flurstück 1184 VO/0050/2014

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass das Bauvorhaben gem. § 34 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Voraussetzungen treffen für das geplante Vorhaben zu, so dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu der Aufbringung eines Satteldaches auf das vorhandene Flachdach auf dem Grundstück Zur Geest 17-19 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 7, Flurstück 1184 gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

8. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben VO/0051/2014

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Michaela Bransdor
Schriftführerin